



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Finanzen

VORL.NR. 282/10

Sachbearbeitung:
Klinger, Jens

Datum:
17.06.2010

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	22.06.2010	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	30.06.2010	ÖFFENTLICH

Betreff: Strategie der Haushaltskonsolidierung für die Haushaltsjahre 2010 bis 2013

Anlage: Konsolidierungspaket 2010-2013

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Gemeinderat stimmt dem vorgeschlagenen Ziel zu, trotz der hohen Steuerausfälle infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2013 **möglichst ohne** Kreditaufnahmen auszukommen.
- 2.) Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, stimmt der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu, über das bislang schon erreichte Konsolidierungsvolumen von rd. 17 Mio. EUR/pro Jahr hinaus weitere 35 Mio. EUR im Zeitraum 2010 bis 2013 als Paket zu schnüren. Von diesen 35 Mio. EUR sollen mind. 7,5 - 12,5 Mio. EUR auf den Verwaltungshaushalt, mind. 22,5 Mio. EUR auf den Vermögenshaushalt entfallen.
- 3.) Sollten aufgrund von äußeren Einflüssen, welche die Stadt nicht beeinflussen kann, Kreditaufnahmen unabdingbar werden, wird die Höhe der Kredite im Finanzplanungszeitraum auf maximal 10 Mio. EUR gedeckelt.
- 4.) Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, dieses Ziel sowohl in die Vorbereitung des Nachtragshaushalts 2010 als auch des Haushaltsplanentwurfs 2011 und die mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung einzuarbeiten.

Sachverhalt/Begründung:

In der Vorlage 206/10 wurde mitgeteilt, dass die weiteren Kreditaufnahmen in der mittelfristigen Finanzplanung 2011 bis 2013 i. H. v. 33,8 Mio. EUR (36,7 Mio. EUR abzgl. geplanter Tilgung von 2,9 Mio. EUR) rein finanzstatistischen Charakter haben, die Verwaltung aber keineswegs dieses Volumen tatsächlich realisieren will, sondern weitere Konsolidierungsmaßnahmen anstrebt.

Im Gegensatz zu vielen anderen Städten, kommt die Stadt Ludwigsburg auch im Jahr 2010 aufgrund umfangreicher weiterer Konsolidierungsanstrengungen ohne Kreditaufnahmen aus.

Im nächsten Schritt geht es darum, dieses ambitionierte Ziel auch für den gesamten Zeitraum der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung zu erreichen. Dafür ist ein zusätzliches Konsolidierungspaket in Höhe von mindestens 30 - 35 Mio. EUR im Zeitraum 2010 bis 2013 notwendig. Dieses Konsolidierungsziel wird zusätzlich zu den bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen von jährlich rd. 17 Mio. EUR (siehe Vorl.Nr. 515/09) notwendig.

Wie auch bei den bisherigen Konsolidierungspaketen schlägt die Verwaltung eine Aufteilung im Verwaltungshaushalt zu 2/3 im Ausgabe- und zu 1/3 im Einnahmebereich vor, das Gesamtvolumen soll im Verwaltungshaushalt mind. 7,5 - 12,5 Mio. EUR, im Vermögenshaushalt mind. 22,5 Mio. EUR betragen.

Die Möglichkeiten für die Umsetzung eines so ambitionierten Pakets in dieser schwierigen Zeit ergibt sich aus der Darstellung in der Anlage.

Die weitere Konkretisierung des Konsolidierungspakets soll in enger Abstimmung zwischen Verwaltung und Gemeinderat erfolgen; hier können sich natürlich noch Verschiebungen zwischen den einzelnen Bausteinen ergeben. Die Maßnahmen der einzelnen Bausteine werden jeweils für den Gemeinderat detailliert aufbereitet und zur Beschlussfassung vorbereitet.

Demokratie muss sich auch und gerade in einer finanziell schwierigen Zeit bewähren. Wenn der Gemeinderat mit einer geschlossenen und entschlossenen Mehrheit gemeinsam mit einer ergebnis- und umsetzungsorientierten Verwaltung sich dieser außerordentlichen Herausforderung stellt, wird Ludwigsburg die Krise erfolgreich meistern und gestärkt aus ihr hervorgehen können. Lassen Sie uns es gemeinsam anpacken.

Unterschriften:

Werner Spec

Ulrich Kiedaisch

Verteiler:
20